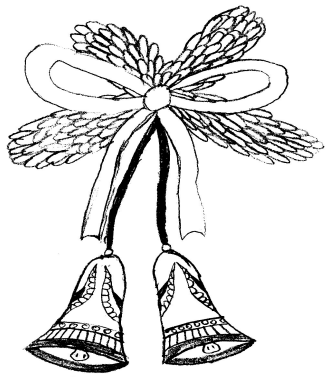
Guten Abend, schön Abend

Guten Abend, schön Abend, es weihnachtet schon. (2x)
Am Kranze die Lichter, sie leuchten so fein,
sie geben der Heimat einen hellichten Schein.

Guten Abend, schön Abend, es weihnachtet schon. (2x)
Der Schnee fällt in Flocken und weiß glänzt der Wald.
Nun freut euch, ihr Kinder, die Weihnacht kommt bald.

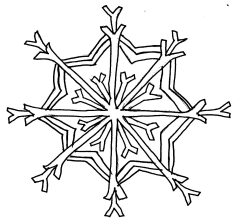
Guten Abend, schön Abend, es weihnachtet schon. (2x)
Nun singt es und klingt es so lieblich und fein,
wir singen die fröhliche Weihnachtszeit ein.

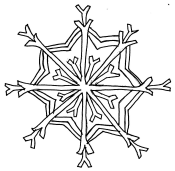


Adventssingen im GRÜNEN KIEZ PANKOW

Schneeflöckchen, Weißröckchen

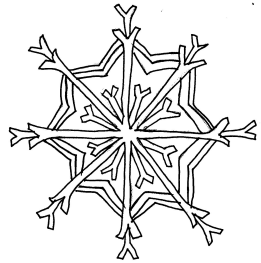
Schneeflöckchen, Weißröckchen,
jetzt kommst du geschneit
du wohnst in den Wolken,
dein Weg ist so weit.





Komm, setz dich ans Fenster,
du lieblicher Stern,
malst Blumen und Blätter,
wir haben dich gern.

Schneeflöckchen, Weißröckchen,
komm zu uns ins Tal,
da baun wir den Schneemann
und werfen den Ball.



Oh, es riecht gut

Oh, es riecht gut, oh, es riecht fein!

Heut rühr'n wir Teig zu Plätzchen ein.

In der Küche wird gebacken, helft nur alle Mandeln knacken.

Oh, es riecht gut, oh es riecht fein.

Oh, es riecht gut, oh, es riecht fein! ……

Butter, Zucker glattgerühret und die Bleche eingeschmieret.

Oh, es riecht gut, oh, es riecht fein!

Oh, es riecht gut, oh, es riecht fein! …..

Eier in den Topf geschlagen und die Milch herzugetragen.

Oh, es riecht gut, oh, es riecht fein!

Oh, es riecht gut, oh, es riecht fein! ……

Weißes Mehl, das woll'n wir sieben, aber nichts daneben stieben.

Oh, es riecht gut, oh, es riecht fein!

Oh, es riecht gut, oh, es riecht fein!…..

Inge sticht die Formen aus, Herzen, Sterne werden draus.

Oh, es riecht gut, oh, es riecht fein!

Oh, es riecht gut, oh, es riecht fein! …

Weihnachtskringel braun und rund, ein' zum Kosten in den Mund.

Oh, es riecht gut, oh, es riecht fein!

Es ist für uns eine Zeit angekommen

Es ist für uns eine Zeit angekommen,

die bringt uns eine große Freud'. (2x)

Übers schneebeglänzte Feld

wandern wir, wandern wir

durch die weite, weiße Welt.

Es schlafen Bächlein und See unterm Eise,

es träumt der Wald einen tiefen Traum. (2x)

Durch den Schnee, der leise fällt,

wandern wir, wandern wir

durch die weite, weiße Welt.

Vom hohen Himmel ein leuchtendes Schweigen

erfüllt die Herzen mit Seligkeit. (2x)

Unterm sternbeglänzten Zelt

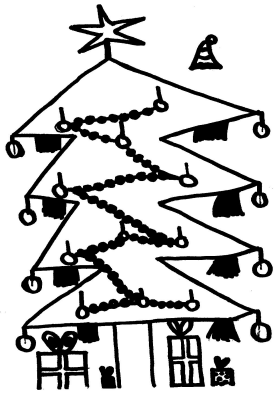
wandern wir, wandern wir

durch die weite, weiße Welt.



O Tannenbaum

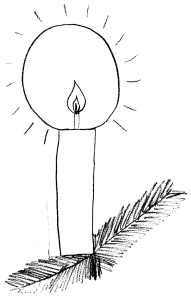
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter.
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
nein auch im Winter wenn es schneit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter.



O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen.
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit
ein Baum von dir mich hocherfreut.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen.

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren.
Die Hoffnung und Beständigkeit
gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren.

Sind die Lichter angezündet



Sind die Lichter angezündet,
Freude zieht in jeden Raum.
Weihnachtsfreude wird verkündet,
unter jedem Lichterbaum.
Leuchte Licht mit hellem Schein,
überall, überall soll Freude sein.

Süße Dinge, schöne Gaben
gehen nun von Hand zu Hand.
Jedes Kind soll Freude haben,
jedes Kind in jedem Land.
Leuchte Licht mit hellem Schein
überall, überall soll Freude sein.

Sind die Lichter angezündet,
rings ist jeder Raum erhellt.
Weihnachtsfriede wird verkündet,
zieht hinaus in alle Welt.
Leuchte Licht mit hellem Schein,
überall, überall soll **Friede** sein.



Leise rieselt der Schnee

Leise rieselt der Schnee,
still und star ruht der See,
weihnachtlich glänzet der Wald:
Freue dich, Christkind kommt bald.

In den Herzen ist's warm,
still schweigt Kummer und Harm,
Sorge des Lebens verhallt:
Freue dich, Christkind kommt bald.

Bald ist heilige Nacht,
Chor der Engel erwacht,
hört nur, wie lieblich es schallt:
Freude dich, Christkind kommt bald.

Es ist ein Ros entsprungen

Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel zart.
Wie uns die Alten sungen, von Jesse kam die Art.
Und hat ein Blümlein Pracht, mitten im kalten Winter,
wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein, das ich meine, davon Jesaias sagt,
hat uns gebracht alleine, Marie, die reine Magd.
Aus Gottes ew'gem Rat hat sie ein Kind geboren,
wohl zu der halben Nacht.

Das Blümelein so kleine, das durftet uns so süß,
mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis,
Wahr' Mensch und wahrer Gott hilf uns aus allem Leide,
rettet von Sünd und Tod.

Oh du fröhliche

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit.
Welt ging verloren, Christ ist geboren.
Freue, freue dich o Christenheit.

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit.
Christ ist erschienen,
uns zu versühnen,
Freue, freue dich o Christenheit.

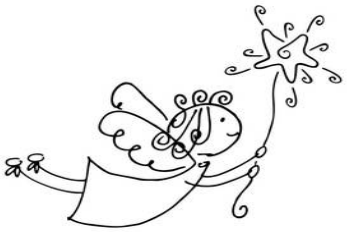
O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit.
Himmliche Heere
jauchzen die Ehre:
Freue, freue dich o Christenheit.

Alle Jahre wieder

Alle Jahre wieder
kommt das Christuskind,
auf die Erde nieder,
wo wir Menschen sind.

Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus.

Ist auch dir zur Seite,
still und unerkannt,
dass es treu dich leite
an der lieben Hand.



Stille Nacht, heilige Nacht

Stille Nacht, heilige Nacht.
Alles schläft, einsam wacht,
nur das traute hoch heilige Paar,
holder Engel im lockigen Haar.
Schlaf in himmlischer Ruh.
Schlaf in himmlischer Ruh.

Stille Nacht, heilige Nacht.
Hirten erst kundgemacht.
Durch der Engel Halleluja
tönt es laut von fern und nah:
Christ der Retter ist da,
Christ der Retter ist da.



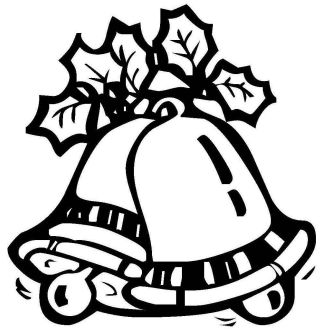
Stille Nacht, heilige Nacht.
Gottes Sohn, o wie lacht.
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund.
Christ in deiner Geburt.
Christ in deiner Geburt.

Süßer die Glocken nie klingen

Süßer die Glocken nie klingen als zu der Weihnachtszeit,
grad als ob Engelein singen wieder von Frieden und Freud'.
Wie sie gesungen in seliger Nacht,
wie sie gesungen in seliger Nacht.
Glocken mit heiligem Klang, klinget die Erde entlang.

Und wenn die Glocken dann klingen, gleich sie das Christkindlein hört,
tut sich vom Himmel dann schwingen, eilet hernieder zur Erd',
Segnet den Vater, die Mutter, das Kind.
Segnet den Vater, die Mutter, das Kind.
Glocken mit heiligem Klang, klinget die Erde entlang.

Klinget mit lieblichem Schalle
über die Meere noch weit,
dass sich erfreuen doch alle
seliger Weihnachtszeit.
Alle dann jauchzen mit frohem Gesang.
Alle dann jauchzen mit frohem Gesang.



Glocken mit heiligem Klang, klinget die Erde entlang.